



Luxemburgischer Außenminister (2004-2023)

Jean Asselborn war fast zwei Jahrzehnte lang luxemburgischer Außenminister. Mittlerweile ist der dienstälteste EU-Außenminister im Ruhestand – doch kaum jemand hat auf der europäischen Bühne einen so bleibenden Eindruck hinterlassen. Jean Asselborn hat Europa geprägt und er hat das Bild Luxemburgs in der Welt geprägt.

Jean Asselborn ist ein überzeugter und engagierter Europäer, der sich für die Wertegemeinschaft, für Freiheit und Demokratie und für die Freizügigkeit stark macht – stets im Bewusstsein dessen, dass dies alles nicht selbstverständlich ist. Für ihn ist Europa gelebter Alltag in der Großregion Luxemburg.

Jean Asselborn (*1949) engagierte sich bereits in jungen Jahren in der Gewerkschaftsbewegung Luxemburgs. Über den zweiten Bildungsweg erwarb er 1976 das Abitur am Atheneum Luxemburg und wurde anschließend Verwaltungschef des interkommunalen Krankenhauses von Steinfurt. An der Universität Nancy II studierte er Jura und erhielt 1981 sein Abschlussdiplom im Privatrecht. Von 1982 bis 2004 war Asselborn Bürgermeister seiner Heimatstadt Steinfurt. Als Mitglied der Lëtzebuerger Sozialistescher Aarbechterpartei (LSAP) zog er 1984 erstmals in die luxemburgische Abgeordnetenkammer ein. 1989 wurde er Fraktionsvorsitzender seiner Partei und von 1997 bis 2004 war er deren Parteivorsitzender. Von 1999 bis 2004 war Jean Asselborn Vizepräsident der Abgeordnetenkammer. Gleichzeitig war er von 2000 bis 2004 Mitglied des Ausschusses der Regionen und Vizepräsident der Sozialdemokratischen Partei Europas. Nach den Wahlen 2004 wurde Jean Asselborn Vizepremierminister und Minister für auswärtige Angelegenheiten und Einwanderung und behielt diese Ämter auch nach den Wahlen im Jahr 2009. 2013 wurde Jean Asselborn Minister für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten sowie Minister für Immigration und Asyl und behielt diese Ämter bis zum Ausscheiden seiner Partei nach den Parlamentswahlen 2023.

Jean Asselborns Engagement wurde mit zahlreichen Auszeichnungen honoriert. So wurde er 2010 für seine herausragenden Verdienste um die deutsch-luxemburgischen Beziehungen und die enge europapolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Luxemburg mit dem Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. 2013 wurde Jean Asselborn zum Commandeur de la Légion d'Honneur Frankreichs ernannt und 2016 zeichnete ihn der Deutsch-Französische Journalistenpreis (DFJP) mit dem Großen Medienpreis aus.

Jean Asselborn gilt als Mann klarer Worte. Er ist ein begeisterter Redner - freundlich, bodenständig und authentisch ermöglicht der erfahrene Außenpolitiker seinem Publikum neue Perspektiven auf geopolitische Angelegenheiten und europäische Themen.

Themen (Auswahl):

- Demokratie – Das Fundament Europas. Anmerkungen zur Kraft freiheitlicher Staatsformen
- Quo Vadis Europa?
- Die Herausforderungen Europas in einer aufgebrachten Welt